



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Berufsschulunterricht für Medizinische Fachangestellte durch Ärzte und nicht durch Gesundheitslehrer

Beschlussantrag

Von: Frau Dr. Patricia Aden als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Berufsschulunterricht für Medizinische Fachangestellte (MFA) im Bereich Behandlungsassistenten soll weiterhin von Ärzten und nicht von Gesundheitslehrern erteilt werden.

Die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern werden aufgefordert, Konzepte zu entwickeln, um Ärztinnen und Ärzte für die Unterrichtstätigkeit zu gewinnen und durch Fortbildung zu unterstützen.

Begründung:

Zunehmend stellen Berufsschulen Gesundheitslehrer für den Fachkundeunterricht ein.

Der Unterricht an den Berufsschulen durch Ärzte hat bisher sehr wesentlich zur Erreichung der Qualitätsziele einer praxisgerechten Ausbildung von MFAs beigetragen.

Wenn die Ärztekammern zulassen, dass in den Berufsschulen Ärzte durch Gesundheitslehrer ersetzt werden, geben sie ein wichtiges Gestaltungsmittel auf. Das wird sich langfristig auch auf die Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse und der Prüfungserstellungsausschüsse auswirken.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0